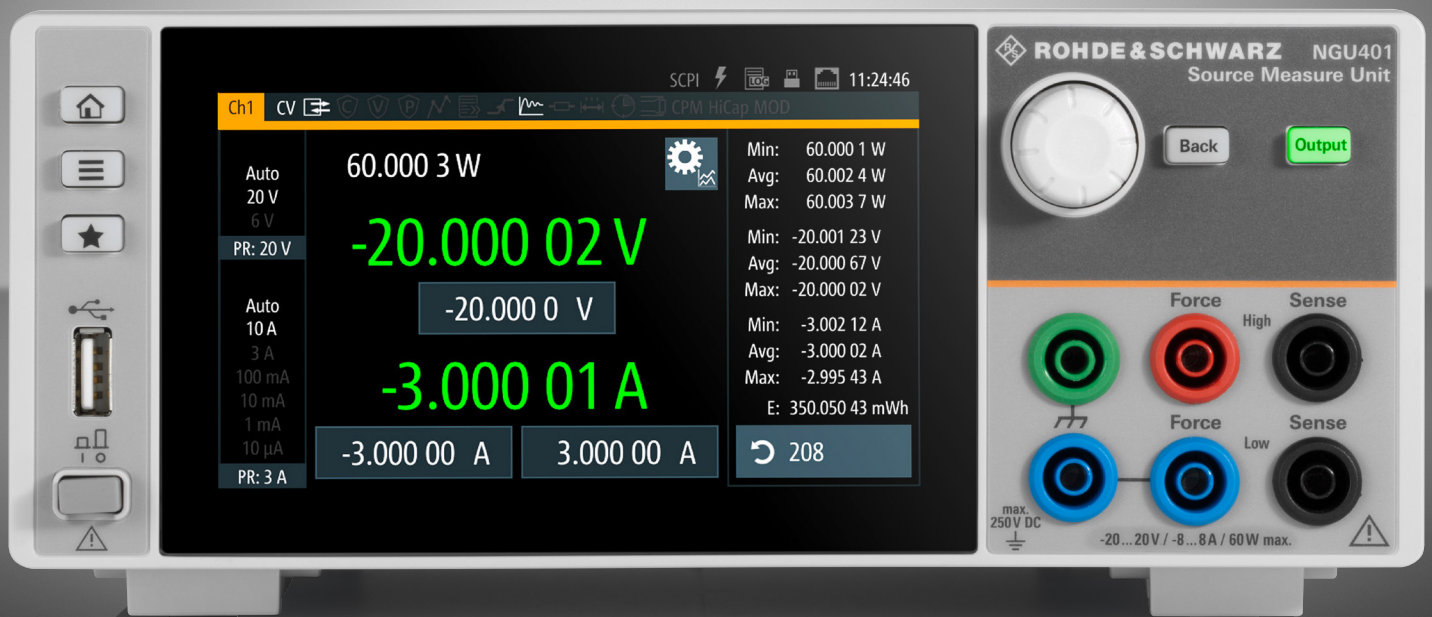


R & S[®] ESSENTIALS

R&S[®] NGU SOURCE MEASURE UNITS

The top-class in supplying power



Produktbroschüre
Version 02.01

ROHDE & SCHWARZ

Make ideas real



AUF EINEN BLICK

Die R&S®NGU Source Measure Units (SMU) sind dank ihrer extremen Genauigkeit und schnellen Lastausregelzeit perfekt für anspruchsvolle Anwendungen geeignet. Das spezielle Design des Amperemeters ermöglicht genaue Strommessungen von wenigen nA bis in den Amperebereich in einem Durchgang ohne Unterbrechungen. Schnelle Lastwechsel, wie sie beim Umschalten vom Sleep-Modus in den Sende-Modus mobiler Kommunikationsgeräte vorkommen, können dank kurzer Regelzeiten ebenfalls bedient werden. Die superschnelle Datenaufzeichnung zeigt jedes Detail mit bis zu 2 μ s Auflösung. Die R&S®NGU Source Measure Units bieten Zwei- oder Vier-Quadranten-Architektur und können sowohl als Quelle als auch als Senke agieren und damit Batterien oder Verbraucher nachbilden.

Sowohl das Zwei-Quadranten-Gerät R&S®NGU201 als auch die Vier-Quadranten-Geräte R&S®NGU4xx liefern bis zu 60 W Ausgangsleistung beziehungsweise können diese Leistung aufnehmen. Die Kanäle sind erdfrei, überlastungs- und kurzschlussfest.

Mit sechs Bereichen (R&S®NGU411: fünf Bereichen) zur Strommessung und bis zu 6 1/2 Stellen Auflösung bei Spannungs-, Strom- und Leistungsmessung ist die R&S®NGU Serie optimal für die Charakterisierung von Geräten mit niedrigem Leistungsverbrauch im Standby-Betrieb und hohen Stromspitzen geeignet. Die eingesetzte „Feedback-Amplifier“-Technologie steigert die Messgenauigkeit und ermöglicht Empfindlichkeiten bis in den nA-Bereich.

Mit einer Datenrate von bis zu 500 000 Abtastwerten pro Sekunde können selbst extrem schnelle Spannungs- oder Stromänderungen aufgezeichnet werden.

Die Geräte bieten schnelle Ausregelzeiten von < 30 μ s sowie nur minimale Überschwinger, auch während anspruchsvoller Lastwechsel.

Die lineare Auslegung der Ausgangsstufen ermöglicht den R&S®NGU Source Measure Units Quellen- und Senkenbetrieb mit minimaler Restwelligkeit und Rauschen.

Das Zwei-Quadranten-Gerät R&S®NGU201 gehört zur Messgerätefamilie des Bereichs Wireless Communications. Es eignet sich vor allem zum Test



von Geräten mit extrem niedrigem Stromverbrauch im Sleep-Modus, wie Geräten mit Bluetooth® Low-Energy-Technologie.

Dank der einstellbaren Ausgangsimpedanz sowie seiner schnellen Impedanzregelung eignet sich diese SMU hervorragend für die Versorgung von batteriebetriebenen Geräten. Die optionale Batteriesimulation erlaubt Testbedingungen nachzubilden, die dem Einsatz realer Batterien entsprechen. Ein optionaler Voltmetereingang erspart in vielen Fällen ein zusätzliches Digitalmultimeter.

Die R&S®NGU401/R&S®NGU411 Source Measure Units sind mit ihren vier Quadranten Spezialgeräte für Halbleitertests und eignen sich für viele Anwendungen und die unterschiedlichsten Prüflinge. Sie können als bipolare Strom-/Spannungsquellen oder als bipolare elektronische Lasten betrieben werden. Die Geräte verfügen über einen Modulationseingang, an den beispielsweise ein Arb-Generator angeschlossen werden kann, um als AC-Quelle eingesetzt zu werden.

VORTEILE

Technik für anspruchsvolle Aufgaben

► Seite 5

R&S®NGU201: Spezialisiert auf Wireless Communications

► Seite 9

R&S®NGU401/R&S®NGU411: Spezialgeräte für Halbleitertests

► Seite 11

Einfache Bedienung

► Seite 12

Einsatz in Laboren und Testsystemen

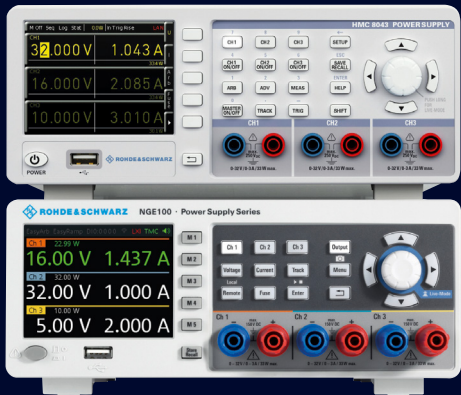
► Seite 13

| Modellübersicht | | | |
|---------------------------------|------------------------|--------------------------|------------|
| Parameter | R&S®NGU201 | R&S®NGU401 | R&S®NGU411 |
| Quadranten | 2 | 4 | 4 |
| Ausgangsspannung | 0 V bis 20 V | -20 V bis +20 V | |
| Maximale Ausgangs-/Lastleistung | 60 W | 20 W | |
| Maximaler Ausgangs-/Laststrom | ≤ 6 V: 8 A, > 6 V: 3 A | ≤ 10 V: 2 A, > 10 V: 1 A | |
| Lastausregelzeit | < 30 µs | | |
| Maximale Datenrate | 500 ksample/s | | |



Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum von Bluetooth SIG, Inc., ihre Verwendung ist für Rohde & Schwarz lizenziert.

VERSCHIEDENE KLASSEN VON NETZGERÄTEN



R&S®HMC8043 und R&S®NGE103B
Dreikanal-Netzgeräte

Standardnetzgeräte

- ▶ Preiswert, leise und robust
- ▶ Für den manuellen und einfachen computergesteuerten Betrieb
- ▶ Einsatz im Unterricht, als Tischgeräte und in Systemracks



R&S®HMP4040 und R&S®NGP814
Vierkanal-Netzgeräte

Performance-Netzgeräte

- ▶ Für Anwendungen, bei denen Geschwindigkeit, Genauigkeit und erweiterte Programmiermöglichkeiten entscheidend sind
- ▶ Mit Merkmalen wie Schutzfunktionen für das Messobjekt, kurzen Programmierzeiten sowie ladbaren Zeit-/Spannungs- und Zeit-/Strom-Sequenzen
- ▶ Einsatz in Laboren und ATE-Anwendungen



R&S®NGU401 Einkanal-SMU und
R&S®NGM202 Zweikanal-Netzgerät

Spezialnetzgeräte

- ▶ Auf spezielle Anwendungen zugeschnitten
- ▶ Einzigartige Fähigkeiten wie
 - Emulation der spezifischen Eigenschaften einer Batterie
 - Betrieb als elektronische Last, um Strom oder Leistung gezielt abzuführen
- ▶ Einsatz in Laboren und ATE-Anwendungen

TECHNIK FÜR ANSPRUCHSVOLLE AUFGABEN

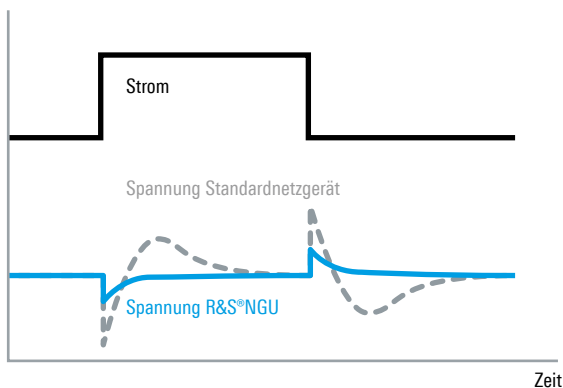
Schnelle Regelung der Ausgangsspannung

Mobile Endgeräte wie Mobiltelefone oder IoT-Geräte benötigen im Sleep-Modus nur sehr wenig Leistung. Der Strombedarf steigt jedoch sprunghaft an, sobald in den Sende-Modus gewechselt wird. Ein Netzgerät, das zur Speisung eines derartigen Prüflings verwendet wird, muss Stromsprünge von wenigen nA in den Ampere-Bereich bewältigen, ohne Einbrüche oder Überschwinger zu erzeugen.

In den R&S®NGU Source Measure Units kommt eine Schaltung zum Einsatz, bei der Anwender das Regelverhalten in zwei Stufen einstellen können. Die standardmäßig eingestellte Stufe „Fast“ ist auf Geschwindigkeit optimiert; hier werden Ausregelzeiten von $< 30 \mu\text{s}$ erzielt. Das Deaktivieren der Stufe „Fast“ bewirkt eine Einstellung mit etwas längerer Ausregelzeit, bei der das Augenmerk auf der Vermeidung von Überschwängern bei speziellen Lastbedingungen liegt.

Optimierte Lastausregelzeit

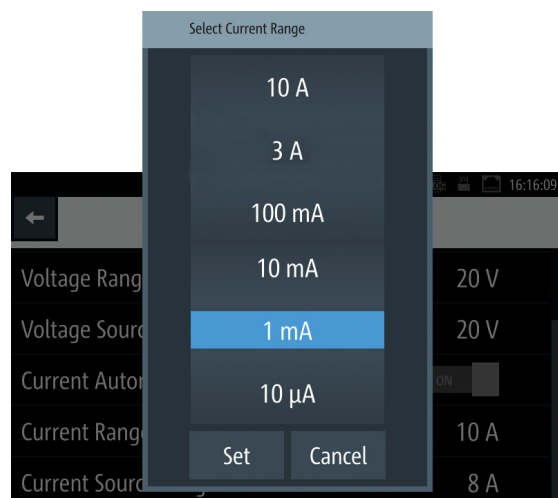
Bei sprunghaften Laständerungen reagieren Netzgeräte häufig mit Überschwängern bei langsamen Regelzeiten. Mit speziell optimierten Regelkreisen erzielen die R&S®NGU Source Measure Units Ausregelzeiten von $< 30 \mu\text{s}$ mit minimalen Überschwängern und eignen sich damit optimal für die Versorgung empfindlicher Komponenten.



Geringste Restwelligkeit und niedriges Rauschen

Moderne Elektronikschaltungen sind oft sehr komplex und empfindlich gegen Störungen auf den Versorgungsleitungen. Um derart empfindliche Prüflinge störungsfrei mit Spannung zu versorgen, sind Netzgeräte erforderlich, die extrem stabile Ausgangsspannungen/-ströme liefern. Jede Art von Welligkeit oder Rauschen ist zu vermeiden. Die R&S®NGU Source Measure Units sind linear geregelt und daher hervorragend für die Versorgung empfindlicher Baugruppen geeignet.

Strom- und Spannungsmesswerte werden mit $6 \frac{1}{2}$ Stellen Auflösung angezeigt. Zwei Spannungsmessbereiche und sechs Strommessbereiche (R&S®NGU411: fünf Bereiche) bieten extrem hohe Genauigkeit und Auflösungen bis zu $1 \mu\text{V}/100 \text{ pA}$.



Messwerte mit bis zu 6½ Stellen Auflösung

Mit bis zu 6½ Stellen Auflösung bei Spannungs-, Strom- und Leistungsmessung sind die R&S®NGU Source Measure Units optimal für die Charakterisierung von Geräten mit niedrigem Leistungsverbrauch im Standby-Betrieb und hohen Stromspitzen geeignet. Zwei Spannungsmessbereiche und sechs Bereiche (R&S®NGU411: fünf Bereiche) für die Strommessung bieten höchste Genauigkeit und Auflösung bis zu 1 µV/100 pA.

Galvanisch getrennte und erdfreie Kanäle

Die Ausgänge der R&S®NGU Source Measure Units haben keine Verbindung zur Gehäusemasse, sie sind überlastungs- und kurzschlussfest.

Trennung der Ausgangsstufe durch Relais

Beim Abschalten eines Ausgangskanals eines Netzgeräts wird bei den meisten marktüblichen Geräten die Ausgangsspannung abgeschaltet, während die Ausgangsstufe des Geräts mit den Ausgangsklemmen verbunden bleibt. Bei den R&S®NGU Source Measure Units hingegen werden die Schaltkreise per Relais komplett von den Anschlussbuchsen getrennt.

Spannungspriorität und Strompriorität

Die Einstellung der Ausgangsspannung und Regelung auf diesen Wert ist die Standardanwendung für Netzgeräte (Konstantspannungsbetrieb). Die meisten Geräte können aber auch im Konstantstrombetrieb eingesetzt werden, wobei die Strombegrenzung bewirkt, dass nur der vorher festgelegte Strom fließen kann.

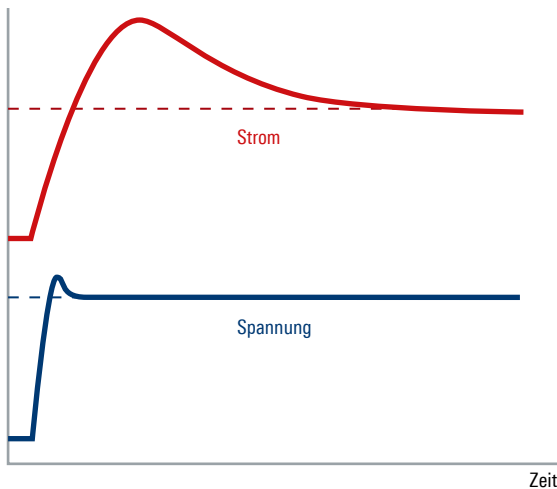
Diese Geräte sind jedoch nicht auf schnelle Strombegrenzung optimiert. Überschwinger bei der Stromregelung bergen die Gefahr, empfindliche Prüflinge durch Überströme zu beschädigen. Um diese Gefahr zu vermeiden, verfügen die R&S®NGU Source Measure Units über getrennte Betriebsarten zur Spannungs- und Stromregelung.

Im Spannungsprioritätsmodus (Voltage Priority Mode) sorgt die schnelle Spannungsregelung für Ausregelzeiten von < 30 µs. Um Schwingneigung zu vermeiden, ist die Stromregelung etwas langsamer ausgelegt.

Kommt es darauf an, Ströme schnell und präzise zu regeln, werden die R&S®NGU Source Measure Units im Stromprioritätsmodus (Current Priority Mode) betrieben. Optimiert auf schnelle Stromregelung (Ausregelzeit < 50 µs), können hiermit zum Beispiel auch empfindliche Leuchtdioden getestet werden, die bereits auf kurze Stromspitzen empfindlich reagieren.

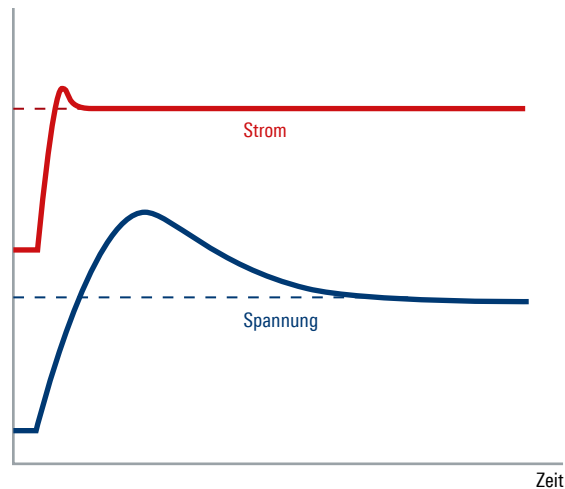
Spannungsprioritätsmodus (Voltage Priority Mode)

Die Standardeinstellung von Netzgeräten bietet schnelle Spannungsregelung, birgt jedoch die Gefahr von Überschwängern beim Strom.



Stromprioritätsmodus (Current Priority Mode)

Eine Spezialeinstellung für stromempfindliche Prüflinge bietet schnelle Stromregelung. Sie kommt zur Anwendung, wenn empfindliche Bauteile vor zu hohen Strömen geschützt werden sollen.



Hochkapazitätsmodus (High Capacitance Mode)

In typischen Messaufbauten befindet sich häufig ein Kondensator am Eingang des Messobjekts. Wird ein Netzgerät über Kabel angeschlossen, bilden Kabel und Kondensator ein Tiefpassfilter.

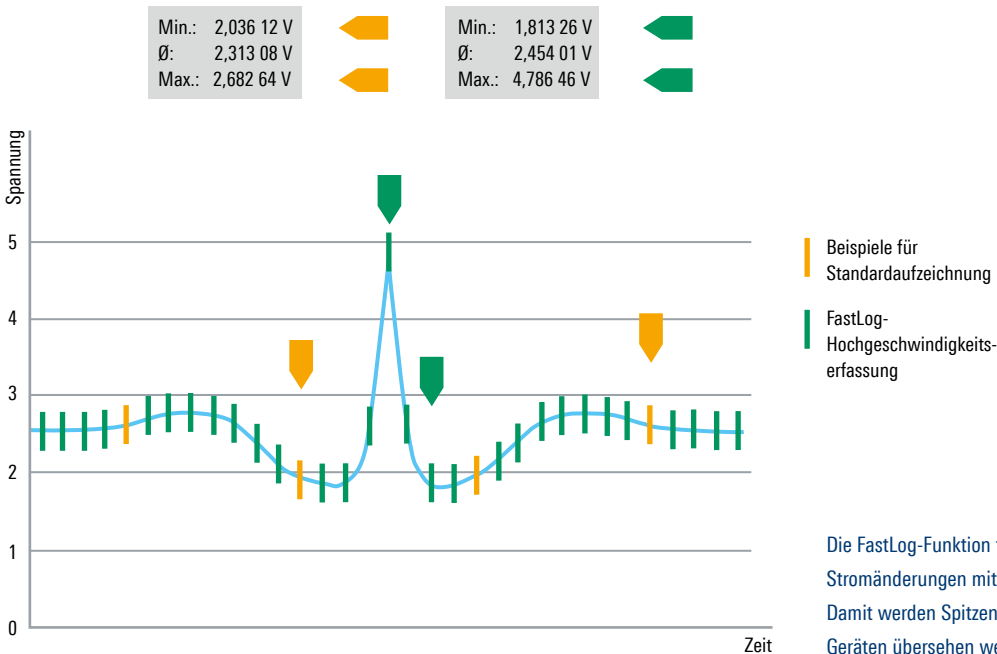
Im Hochkapazitätsmodus kompensieren die R&S®NGU Source Measure Units diese Kapazität und zeigen den Strom an, der direkt in das Messobjekt fließt.

Superschnelle Datenaufzeichnung (FastLog)

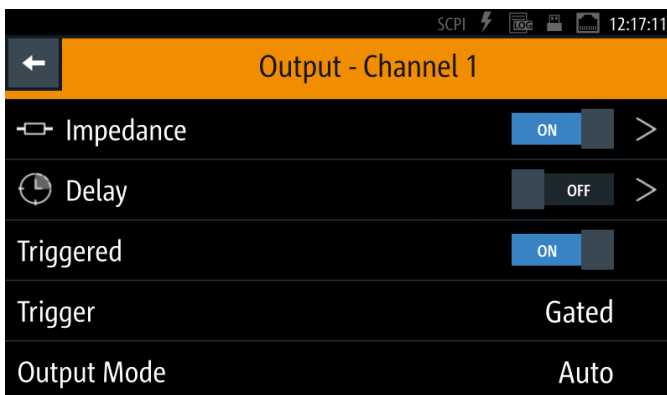
Die R&S®NGU Source Measure Units bieten die superschnelle FastLog-Funktion um Spannungs- und Stromwerte aufzuzeichnen. Die Daten können auf einem externen USB-Stick gespeichert oder über USB und LAN an einen externen PC übertragen werden. Bei einer Datenrate von bis zu 500 ksample/s stehen Spannungs- und Stromwerte alle 2 µs zur Verfügung.

Bei dieser extrem schnellen Datenaufzeichnung können bei der Ermittlung von Min./Max.-Werten Spitzen im Mikrosekundenbereich entdeckt werden, die von langsameren Geräten übersehen werden.

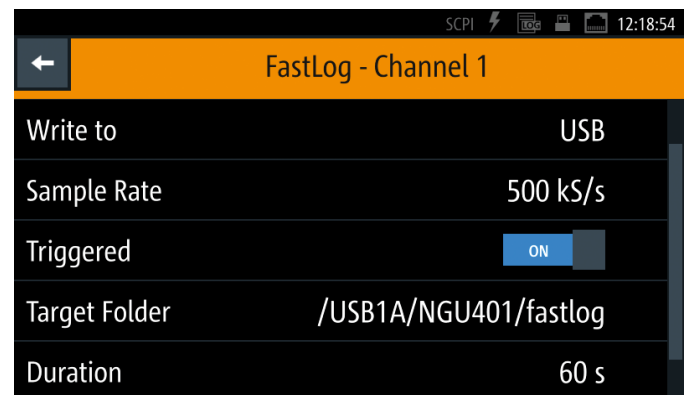
FastLog-Hochgeschwindigkeitserfassung



Die Ausgangsparameter der R&S®NGU Source Measure Units können vielfältig eingestellt werden. Zum Beispiel sind die Ausgangsimpedanz, eine Verzögerung beim Einschalten der Ausgänge und eine Reihe von Triggermöglichkeiten einstellbar.



Die extrem schnelle FastLog-Funktion erlaubt Abtastraten von bis zu 500 ksample/s.



Schutzfunktionen für Gerät und Messobjekt

Die R&S®NGU Source Measure Units verfügen über Schutzfunktionen, um im Fehlerfall das Messobjekt und das Gerät vor Schäden zu bewahren. Die Ausgangskanäle sind überlastungs- und kurzschlussfest. Die Maximalwerte für Spannung, Strom und Leistung lassen sich komfortabel einstellen. Bei Erreichen des gesetzten Grenzwerts wird der betroffene Kanal automatisch ausgeschaltet und eine Meldung angezeigt.

Maximalspannung (Overvoltage Protection, OVP)

Steigt die Spannung über den voreingestellten Maximalwert, wird der betroffene Kanal abgeschaltet und im Display blinkt das entsprechende Symbol. Im Stromprioritätsmodus (Current Priority Mode) können unterschiedliche Grenzwerte für den Quell- und Lastbetrieb eingestellt werden.

Maximalstrom (Overcurrent Protection, electronic fuse, OCP)

Um empfindliche Verbraucher besser zu schützen, sind die Kanäle der R&S®NGU Source Measure Units mit elektronischen Sicherungen ausgestattet, die individuell gesetzt werden können. Bei Überschreiten eines eingestellten Stromwerts wird der betroffene Kanal automatisch abgeschaltet und das entsprechende Symbol blinkt.

Die elektronischen Sicherungen können im Quell- und Lastbetrieb unterschiedlich eingestellt werden.

Zusätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, das Ansprechverhalten der elektronischen Sicherungen einzustellen. Die „Fuse delay at output-on“ definiert die Zeitspanne ab Aktivierung des entsprechenden Kanals, in der die Sicherung noch nicht aktiv ist. Mit der „Fuse delay time“ wird die Empfindlichkeit der Sicherung festgelegt. Damit kann der Anwender das Verhalten des Netzgeräts so anpassen, dass das Abschalten des Kanals aufgrund einer kurzen Stromspitze während des Betriebs verhindert wird.

Maximaleistung (Overpower Protection, OPP)

Analog zur Maximalspannung kann die maximale Leistung vorgegeben und als Abschaltparameter verwendet werden.

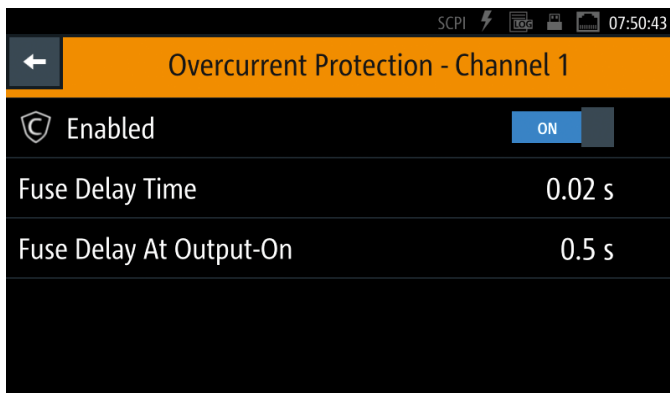
Übertemperaturschutz (Overtemperature Protection, OTP)

Die R&S®NGU Source Measure Units verfügen über einen internen Übertemperaturschutz, der das Gerät bei drohender thermischer Überlastung ausschaltet.

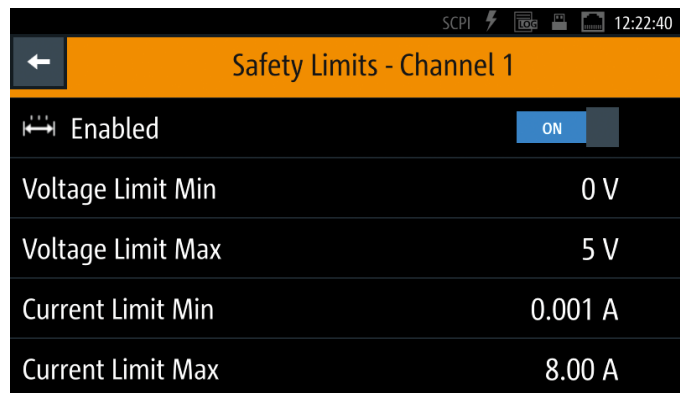
Sicherheitseinstellungen zum Schutz des Prüflings

Um zu verhindern, dass ein Prüfling durch eine zu hohe Spannung zerstört wird, können an den R&S®NGU Source Measure Units sogenannte „Safety Limits“ eingestellt werden. Der Benutzer kann damit vor Beginn seiner eigentlichen Messaufgabe die Einstellwerte seines Netzgeräts auf für den Prüfling ungefährliche Werte begrenzen.

Elektronische Sicherung mit Zusatzfunktionen: „Fuse delay at output-on“ definiert die Zeitspanne bis zur Aktivierung der Schutzfunktion des entsprechenden Kanals. Mit der „Fuse delay time“ wird die Empfindlichkeit der Sicherung festgelegt. Für Quell- und Lastbetrieb können unterschiedliche Werte eingestellt werden.



Mit „Safety Limits“ kann der Anwender den Einstellbereich des Netzgeräts einschränken, um der Beschädigung des Prüflings durch versehentliche Falscheinstellung vorzubeugen.



R&S®NGU201: SPEZIALISIERT AUF WIRELESS COMMUNICATIONS

Die R&S®NGU201 Source Measure Unit eignet sich vor allem für Verbrauchsmessungen von batteriebetriebenen Geräten bis 60 W, zum Beispiel Mobiltelefonen, Tablets und IoT-Geräten. Dank der einstellbaren Ausgangsimpedanz und der optionalen Batteriesimulation lassen sich Testbedingungen nachbilden, die dem Einsatz realer Batterien entsprechen.

Zwei Quadranten: Betrieb als Quelle und Senke

Durch die Zwei-Quadranten-Architektur kann diese SMU sowohl als Quelle als auch als Senke agieren und damit Batterien oder Verbraucher nachbilden. Der Wechsel vom Versorgungsbetrieb in den Lastbetrieb erfolgt automatisch. Sobald die von außen angelegte Spannung die eingestellte Sollspannung überschreitet, fließt Strom ins Netzgerät. Dies wird durch das negative Vorzeichen bei der Strommessung gekennzeichnet.

Variabler Ausgangswiderstand und Konstantwiderstandsbetrieb

Ein Netzgerät soll einen möglichst niedrigen Ausgangswiderstand haben, um Rückwirkungen auf den Prüfling zu unterdrücken. Es gibt jedoch Anwendungen, bei denen gezielt bestimmte Batterietypen simuliert werden sollen oder das Ansteigen des Innenwiderstandes bei fortschreitender Batterieentladung nachgebildet werden soll. Die R&S®NGU201 übernimmt auch diese Aufgaben, da ihr Ausgangswiderstand in weiten Bereichen einstellbar ist.

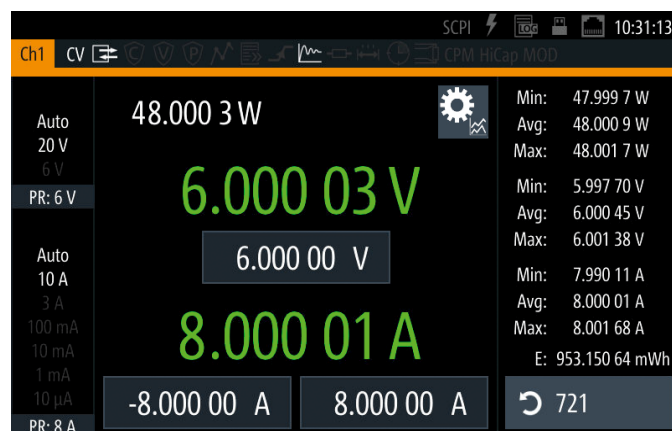
Der Ausgangswiderstand wird sehr schnell geregelt. Insbesondere im Bereich von $-50\text{ m}\Omega$ bis $2\ \Omega$ können Ausregelzeiten von $< 200\ \mu\text{s}$ erreicht werden.

Bei Betrieb als elektronische Last wird zusätzlich der Konstantwiderstandsbetrieb angeboten. Hier verhält sich das Gerät über den gesamten Lastbereich wie ein einstellbarer ohmscher Widerstand. Beispielsweise wird damit die Entladung einer Batterie mit konstantem Lastwiderstand simuliert.

Digitalvoltmeter-Funktionalität

Während die R&S®NGU201 die am Messobjekt anliegende Spannung misst, aktiviert die R&S®NGU-K104 Option eine Beschaltung, bei der ein eingebautes Digitalvoltmeter mit beliebigen Punkten der Kundensaltung verbunden werden kann. Dieses zusätzliche Voltmeter misst parallel zur Rücklesemessung, es ist galvanisch vom Hauptkanal getrennt. Ein zusätzliches digitales Multimeter ist in vielen Fällen nicht mehr nötig.

Das großflächige, hochauflösende Display bietet gute Lesbarkeit der Spannungs- und Stromwerte, auch bei größerer Entfernung, und liefert viele Zusatzinformationen.



Batteriesimulation

Reale Batterien weisen ganz unterschiedliche Eigenschaften auf, abhängig vom Typ der Batterie und deren Ladezustand. Batteriekapazität, Leerlaufspannung (Open Circuit Voltage, VOC) und Innenwiderstand (Equivalent Series Resistance, ESR) sind wichtige Parameter, die vom Ladezustand der Batterie (State of Charge, SoC) abhängen. Mit der R&S®NGU-K106 Option kann der Benutzer das Verhalten einer Batterie bei unterschiedlichen Ladezuständen nachbilden, zum Beispiel beim Speisen einer Testschaltung.

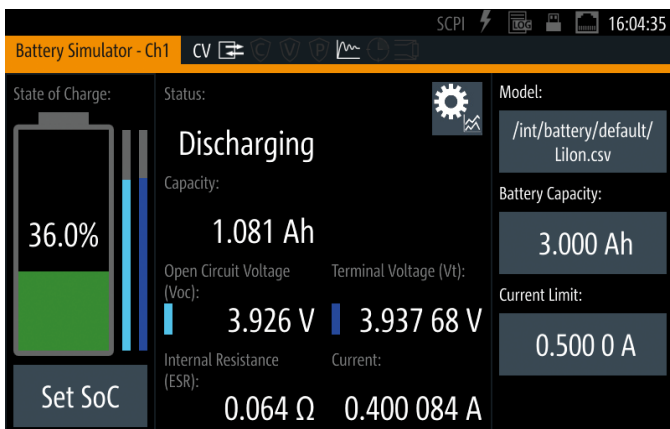
Um ein bestimmtes Batteriemodell zu definieren, können die Daten der Batterie mit Hilfe des eingebauten Batteriemodell-Editors komfortabel eingegeben werden. Datensätze für die typischen Batterietypen Blei, Lithium-Ion, NiCd und NiMH sind bereits als vorkonfigurierte Datensätze vorhanden. Diese können einfach abgeändert und damit an die Anforderungen einer bestimmten Anwendung angepasst werden. Weitere Batteriedatensätze können von einem USB-Stick geladen und auf der R&S®NGU201 abgelegt werden.

Insbesondere wenn batteriebetriebene Geräte auf maximalen Batterieladezyklus optimiert werden müssen, ist das Entladeverhalten des Batterietyps zu berücksichtigen. Die Batteriesimulatorfunktion der R&S®NGU201 ermöglicht die Nachbildung der tatsächlichen Eigenschaften am Ausgang der Batterie. Hierzu wählt der Anwender ein Batteriemodell aus, wobei Batteriekapazität, Ladezustand und Leerlaufspannung frei eingestellt und somit an die entsprechende Messaufgabe angepasst werden können.

Auch das Ladeverhalten einer Batterie kann simuliert werden. Das ist beispielsweise bei der Entwicklung von Ladegeräten wichtig. Hierbei wird die R&S®NGU201 im Lastmodus verwendet.

In beiden Fällen verläuft die Simulation dynamisch, so dass sich Voc, ESR und SoC je nach Lade-/Entladezustand anpassen. Der Ladezustand der simulierten Batterie wird grafisch angezeigt, alle anderen Parameter als Zahlenwerte.

Batteriesimulation: Die wichtigsten Parameter, um eine Batterie zu beschreiben, sind auf einem Bildschirm zusammengefasst.



Die Batteriesimulationssoftware beinhaltet Datensätze der häufig benutzten Batterietypen; diese können jederzeit editiert werden.

| State of Charge (SoC) | Open-Circuit Voltage (Voc) | Internal Resistance (ESR) |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| 97 % | 4.189 V | 0.063 Ω |
| 98 % | 4.193 V | 0.064 Ω |
| 99 % | 4.196 V | 0.065 Ω |
| 100 % | 4.199 V | 0.066 Ω |

R&S®NGU401/R&S®NGU411: SPEZIALGERÄTE FÜR HALBLEITERTESTS

Die R&S®NGU401/R&S®NGU411 Source Measure Units sind Spezialgeräte für Halbleitertests. Sie eignen sich für verschiedene Anwendungen in vielen Industriezweigen und für die unterschiedlichsten Prüflinge. Beide Source Measure Units können als bipolare Strom-/Spannungsquelle oder als bipolare elektronische Last arbeiten.

Vier Quadranten: Betrieb als Quelle und Senke mit beliebiger Polarität

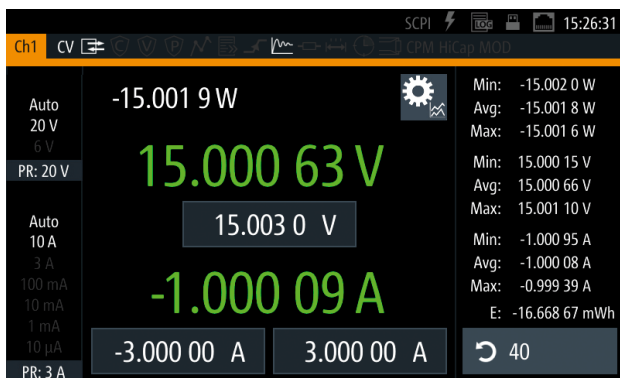
Mit ihrer Vier-Quadranten-Architektur können die R&S®NGU401/R&S®NGU411 positive oder negative Spannungen/Ströme erzeugen und auch als Senke in beiden Polaritäten agieren. Dadurch ist es möglich, zum Beispiel Sperr- und Durchlassverhalten von Halbleiterbauelementen in einem Messdurchgang zu ermitteln, ohne Änderungen an der Beschaltung vornehmen zu müssen.

Der Wechsel vom Versorgungsbetrieb in den Lastbetrieb erfolgt automatisch. Sobald die von außen angelegte

Spannung die eingestellte Sollspannung überschreitet, fließt Strom ins Gerät. Dies wird durch das umgekehrte Vorzeichen bei der Strommessung gekennzeichnet.

Modulationseingang

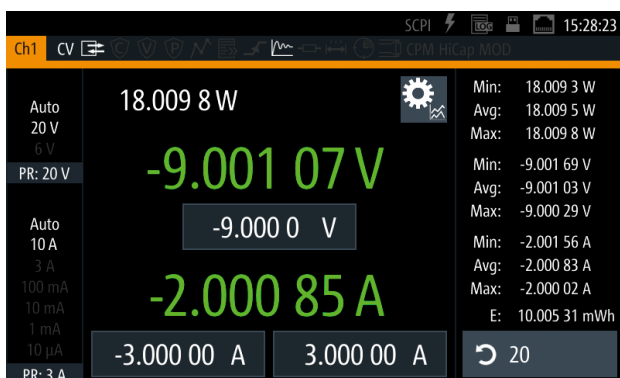
Die R&S®NGU401/R&S®NGU411 verfügen über einen Modulationseingang, an den zum Beispiel ein Arb-Generator angeschlossen werden kann. Der Ausgang des Geräts verstärkt das Modulationssignal und macht die R&S®NGU401 zu einer Wechselstromquelle oder simuliert Störungen oder instabile Arbeitsbedingungen.



Senkenbetrieb



Quellbetrieb



Quellbetrieb



Senkenbetrieb



EINFACHE BEDIENUNG

Touchscreen mit hoher Auflösung

Der großflächige, kapazitive Touchscreen ist das zentrale Element in der Bedienung der R&S®NGU Source Measure Units. Durch kurzes Antippen eines Zahlenwertes erscheint eine virtuelle Tastatur, über die der gewünschte Wert eingegeben wird. Alternativ können Spannung, Strom und die Grenzwerte für die diversen Schutzfunktionen mit dem Drehknopf eingestellt werden. Der Zugriff auf Menüs zur Konfiguration von Einstellungen ist nur bei weniger häufig benötigten Spezialfunktionen notwendig.

Mit seiner hohen Auflösung setzt das Display neue Maßstäbe bei Netzgeräten. Große kontrastreiche Anzeigefelder für Spannung und Strom ermöglichen gute Lesbarkeit, auch bei größerer Entfernung. Daneben lassen sich vielfältige Zusatzinformationen wie Leistungswerte oder Statistikwerte darstellen. Über den Status eingestellter Schutz- oder Spezialfunktionen wird der Anwender durch entsprechende Icons informiert.

Farbcodierung der Betriebszustände

Die Betriebsarten werden durch Farben dargestellt. So werden aktive Kanäle im Konstantspannungsbetrieb grün und im Konstantstrombetrieb rot angezeigt. Im Konstantwiderstandsbetrieb leuchten die Ziffern cyan.

Grafische Anzeige

Das große Display kann auch für grafische Darstellungen verwendet werden. Bis zu vier Messfunktionen sind wählbar und über der Zeitachse darstellbar; Min.- und Max.-Werte können zusätzlich aufgezeichnet werden.

QuickArb-Funktion

Einige Anwendungen verlangen die Änderung der Spannung oder des Stroms während eines Testablaufs, beispielsweise zur Simulation verschiedener Ladezustände einer Batterie. Dafür kann der Anwender Zeit-/Spannungs- oder Zeit-/Stromverläufe manuell über die Benutzer-

oberfläche einstellen oder die externen Schnittstellen programmieren.

Die QuickArb-Funktion der R&S®NGU Source Measure Units setzt neue Maßstäbe: Pro Zyklus werden 2048 Punkte unterstützt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, zwischen den Stützpunkten zu interpolieren. So kann der Anwender wählen, ob er beispielsweise die Sequenz der Spannungswerte 1 V – 2 V – 3 V als Stufen ausführen will, oder ob der Spannungswert linear interpoliert erhöht werden soll.

Außerdem lassen sich mit den R&S®NGU viel schnellere Arb-Sequenzen programmieren als mit marktüblichen Netzgeräten.

Die Verweilzeit für einen einzelnen Spannungs- oder Stromwert kann mit einer Auflösung von bis zu 100 µs eingestellt werden. Damit können beispielsweise sehr kurze Spannungseinbrüche programmiert werden, um das Verhalten eines Prüflings beim Einschalten zu testen. Andererseits lassen sich Verweilzeiten bis in den Stundenbereich einstellen, um Testsequenzen über Tage und Wochen für Langzeittests zu realisieren.

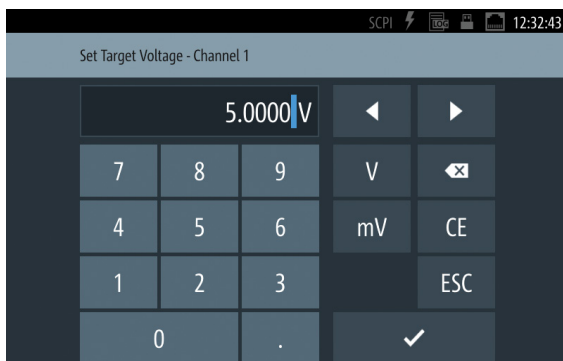
EasyRamp-Funktion

Manchmal sollen für Testzwecke Betriebsbedingungen nachgebildet werden, bei denen ein plötzlicher Anstieg der Versorgungsspannung vermieden werden muss. Die EasyRamp-Funktion der R&S®NGU Source Measure Units bietet die Lösung. Die Ausgangsspannung kann kontinuierlich innerhalb eines Zeitraums von 10 ms bis 10 s erhöht werden. Die EasyRamp-Funktion kann sowohl manuell als auch ferngesteuert betrieben werden.

Speichern und Laden von Geräteeinstellungen

Häufig benutzte Einstellungen lassen sich einfach über die Save- und Recall-Funktionen speichern und abrufen.

Zahlenwerte können über die virtuelle Tastatur des Touchscreens oder mittels Drehrad eingegeben werden.



Das hochauflösende Display kann auch für grafische Darstellungen verwendet werden. Dieses Beispiel zeigt den Ladestrom eines Kondensators bei schrittweiser Erhöhung der Spannung.



EINSATZ IN LABOREN UND TESTSYSTEMEN

Zugeschnitten für den Einsatz in Laboren und Systemracks

Die R&S®NGU Source Measure Units sind Spezialisten für anspruchsvolle Anwendungen. Sie werden in Forschungs- und Entwicklungslaboren eingesetzt und in Produktionstestsystemen integriert.

Mit dem R&S®HZN96 Rackadapter können die Netzgeräte in 19"-Racks installiert werden. Anschlüsse auf der Rückseite und eine kompakte Bauweise sind wichtige Kriterien für die Verwendung in Prüfsystemen.

Sense-Funktion

Vor allem bei Anwendungen mit hohem Stromverbrauch entsteht auf den Anschlussleitungen ein häufig nicht vernachlässigbarer Spannungsabfall. Da das Netzgerät üblicherweise seine Ausgangsspannung konstant hält, liegt am Testobjekt eine geringere Spannung an, als am Gerät angezeigt wird. Zur Kompensation dieses Spannungsabfalls auf den Versorgungsleitungen dient die Sense-Funktion. Über zwei zusätzliche Sense-Leitungen wird die tatsächlich am Verbraucher anliegende Spannung gemessen. Dieser Wert wird zur Regelung der Spannung direkt am Verbraucher verwendet.

Anschlüsse an Vorder- und Rückseite

Die Sicherheitsbuchsen der Frontplatte der R&S®NGU Source Measure Units sind für 4-mm-Banenstecker ausgelegt. Auf der Geräterückseite befinden sich zusätzliche Anschlüsse, einschließlich der Sense-Leitungen, was den Einsatz in Racksystemen vereinfacht.

Optional verfügbar sind digitale Ein-/Ausgänge, die als Trigger-/Inhibit-Eingänge und Control-/Fault-Ausgänge benutzt werden können. Die Hardware der R&S®NGU-K103 Option ist vorinstalliert. Die Funktion lässt sich über einen separat bestellbaren Keycode freischalten.

Fernsteuerung der Gerätefunktionen

Für den Einsatz in Testsystemen können die Geräte der R&S®NGU Serie ferngesteuert werden. Die nachfolgend beschriebenen Schnittstellen stehen zur Verfügung.

USB und LAN

Standardmäßig sind die Schnittstellen USB und LAN (Ethernet) eingebaut; alle Geräteparameter können darüber ferngesteuert werden.

IEEE-488-(GPIB)-Schnittstelle (R&S®NGU-B105 Option)

Die Schnittstelle R&S®NGU-B105 mit IEEE-488 (GPIB)-Anschluss wird optional ab Werk angeboten.

Schnell am Bus und auf dem Labortisch

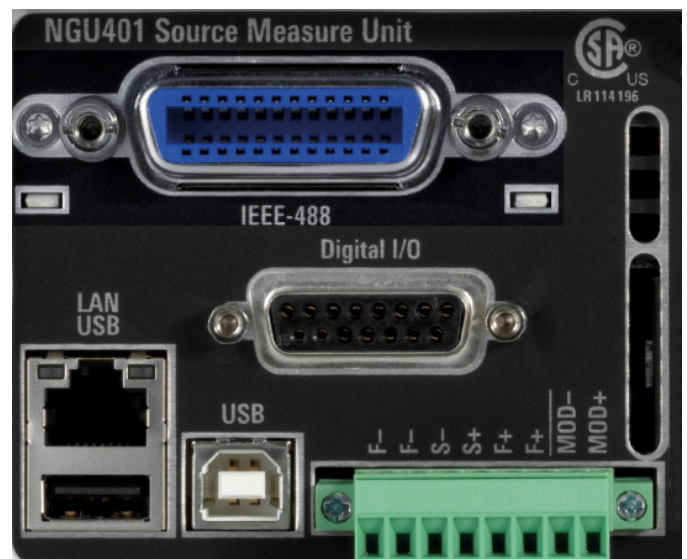
Komplexe Messabläufe erfordern immer schnellere Einstell-, Mess- und Befehlsverarbeitungszeiten. Die R&S®NGU Source Measure Units tragen dem Rechnung. Durch den Einsatz modernster Multicore-Architektur werden Steuerkommandos nicht nur viel schneller bearbeitet als bei herkömmlichen Geräten, sondern intern parallel verarbeitet. Davon profitiert der Anwender in ATE-Systemen. Auch im manuellen Betrieb ergeben sich Vorteile, beispielsweise durch schnellere Abläufe im Arb-Betrieb.

Modernes Gerätekonzept – klein, kompakt und leise

Platz auf dem Labortisch oder im Rack ist immer knapp. Die R&S®NGU Source Measure Units beanspruchen durch ihre kompakte Bauweise besonders wenig Platz.

Der eingebaute Lüfter ist temperaturgeregelt. Er läuft daher häufig mit niedriger Drehzahl oder schaltet sich komplett aus, was zu sehr niedrigen Betriebsgeräuschen führt.

Alle Anschlüsse stehen auch an der Geräterückseite zur Verfügung (hier: R&S®NGU401 mit eingebauter IEEE-488 Option).



TECHNISCHE DATEN

Definitionen

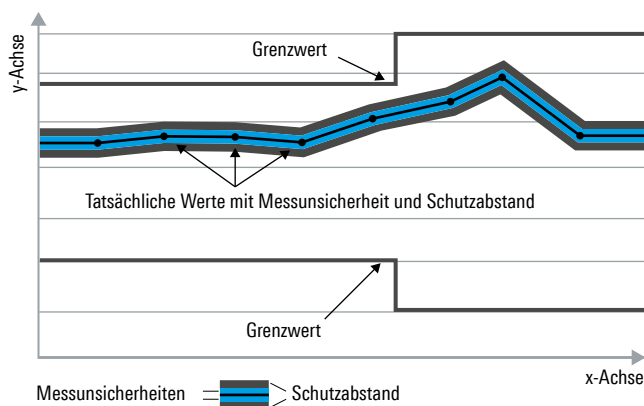
Allgemeines

Die Produktdaten gelten unter folgenden Bedingungen:

- ▶ Drei Stunden Lagerung bei Umgebungstemperatur, gefolgt von 30 Minuten Warmlaufen
- ▶ Alle Daten gelten bei +23°C (-3°C/+7°C) nach 30 Minuten Aufwärmzeit
- ▶ Spezifizierte Umgebungsbedingungen eingehalten
- ▶ Empfohlenes Kalibrierintervall nicht überschritten
- ▶ Alle internen automatischen Abgleiche durchgeführt, sofern zutreffend

Technische Daten mit Grenzwerten

Dabei handelt es sich um einen Wertebereich, der die gewährleisteten Produkteigenschaften für die spezifizierten Parameter beschreibt. Diese technischen Daten werden gekennzeichnet durch begrenzende Symbole wie $<$, \leq , $>$, \geq , \pm oder Beschreibungen wie Maximum, Grenze, Minimum.



Übereinstimmung wird gewährleistet durch Messungen oder ist durch das Design bestimmt.

Die Grenzwerte werden um Schutzabstände reduziert, um Messunsicherheiten, Drift und Alterung zu berücksichtigen, sofern zutreffend.

Technische Daten ohne Grenzwerte

Dabei handelt es sich um Werte, die die gewährleisteten Produkteigenschaften für die spezifizierten Parameter beschreiben. Diese technischen Daten werden nicht extra gekennzeichnet und repräsentieren Werte ohne oder mit vernachlässigbaren Abweichungen vom angegebenen Wert (zum Beispiel Abmessungen oder Auflösung eines Parameters). Übereinstimmung ist durch das Design bestimmt.

Typische Werte (typ.)

Typische Werte werden auf der Basis einer statistischen Auswertung der Messwerte ermittelt, die während der laufenden Serienproduktion des Geräts gesammelt wurden. Ist der typische Wert mit $<$, $>$ oder als Bereich gekennzeichnet, stellt er eine statistische Eigenschaft dar, die von 80% der Geräte während der Produktion eingehalten wird. Ansonsten stellt er den Mittelwert dar.

Sollwerte (nom.)

Der Sollwert charakterisiert die Produkteigenschaft durch Angabe eines repräsentativen Wertes. Im Gegensatz zu typischen Daten wird keine statistische Auswertung durchgeführt und der Parameter wird während der Produktion nicht geprüft.

Messwerte (gemessen)

Diese Werte werden an repräsentativen Geräten gemessen, während der Produktion aber nicht einzeln geprüft.

Messunsicherheiten

Messunsicherheiten definieren den erwarteten Wertebereich. Sie werden auf der Basis des „Guide to the Expression of Uncertainty in Measurement“ (Leitfaden zur Angabe der Unsicherheit beim Messen) berechnet und beinhalten den Einfluss, den Umgebungsbedingungen, Alterung und Verschleiß ausüben.

Geräteeinstellungen und GUI-Parameter werden in der Form „Parameter: Wert“ angegeben.

Typische Werte, Sollwerte und Messwerte werden von Rohde&Schwarz nicht gewährleistet.

In Übereinstimmung mit dem 3GPP-Standard werden Chipraten in Millionen Chips pro Sekunde (Mcps) angegeben; Bitraten und Symbolraten werden in Milliarden bit pro Sekunde (Gbps), Millionen bit pro Sekunde (Mbps), tausend bit pro Sekunde (kbps), Millionen Symbole pro Sekunde (MSPs) oder tausend Symbole pro Sekunde (kSPs) angegeben; und Abtastraten werden in Millionen Abtastwerte pro Sekunde (Msamples/s) angegeben. Gbps, Mcps, Mbps, MSPs, kbps, kSPs und Msamples/s sind keine SI-Einheiten.

Alle Daten gelten bei +23 °C (–3°C/+7°C) nach 30 Minuten Aufwärmzeit.

| Elektrische Daten | | |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ausgänge | Die Ausgänge aller Kanäle sind galvanisch isoliert und vom Schutzleiter getrennt. | |
| Anzahl Ausgangskanäle | | 1 |
| Maximale Ausgangsleistung | | 60 W (R&S®NGU411: 20 W) |
| Ausgangsspannung | R&S®NGU201 | 0 V bis 20 V |
| | R&S®NGU401/R&S®NGU411 | –20 V bis +20 V |
| Maximaler Ausgangsstrom | ≤ 6 V Ausgangsspannung | 8 A (R&S®NGU411: ≤ 10 V: 2 A) |
| | > 6 V Ausgangsspannung | 3 A (R&S®NGU411: > 10 V: 1 A) |
| Einstellbare Ausgangsimpedanz | R&S®NGU201 | –50 mΩ bis 100 Ω |
| Schrittweite | R&S®NGU201 | 1 mΩ |
| Ausregelzeit | R&S®NGU201: ≤ 2 Ω, ohmsche Last | < 200 μs (gemessen) |
| | R&S®NGU201: > 2 Ω, ohmsche Last | < 10 ms (gemessen) |
| Einstellbare Ausgangsimpedanz | R&S®NGU401/R&S®NGU411 | nicht verfügbar |
| Spannungswelligkeit und Rauschen | 20 Hz bis 20 MHz | < 500 μV (eff.), < 2 mV (Spitze-Spitze) (gemessen) |
| Stromwelligkeit und Rauschen | 20 Hz bis 20 MHz | < 1 mA (eff.) (gemessen) |
| Elektronische Last | | |
| Spannungsbereich im Lastbetrieb | R&S®NGU201 | 0 V bis 20 V |
| | R&S®NGU401/R&S®NGU411 | –20 V bis +20 V |
| Maximale Lastleistung | | 60 W (R&S®NGU411: 20 W) |
| Maximaler Laststrom | Spannung: ≤ 6 V | 8 A (R&S®NGU411: ≤ 10 V: 2 A) |
| | Spannung: > 6 V | 3 A (R&S®NGU411: > 10 V: 1 A) |
| Betriebsarten bei Last | R&S®NGU201 | Konstantspannung, Konstantstrom, Konstantwiderstand |
| | R&S®NGU401/R&S®NGU411 | Konstantspannung, Konstantstrom |
| Einstellbereich Konstantwiderstand | R&S®NGU201 | 0 Ω bis 10 kΩ (0,1-Ω-Schritte) |
| Lastausregelung im Voltage Priority Mode | Laständerung 10% auf 90% | |
| Spannung | ±(% von Ausgang + Offset) | < 0,01 % + 0,5 mV |
| Lastausregelzeit der Spannung im Standard-Modus | Ausregelung innerhalb ±20 mV der Nennspannung | < 30 μs (gemessen) |
| Lastausregelung im High-Capacity-Modus | Ausregelung innerhalb ±20 mV der Nennspannung | 10 μF bis 50 μF (Modus low): < 30 μs (gemessen), > 50 μF bis 470 μF (Modus high): < 100 μs (gemessen) |
| Lastausregelung im Current Priority Mode | Laständerung 10% auf 90% | |
| Strom | ±(% von Ausgang + Offset) | < 0,01 % + 0,1 mA |
| Lastausregelzeit Strom | Ausregelung innerhalb ±20 mA des Nennstroms | < 50 μs (gemessen) |
| Anstiegszeit | 10% auf 90% der eingestellten Ausgangsspannung, ohmsche Last | Volllast: < 100 μs (gemessen), keine Last: < 100 μs (gemessen) |
| Abfallzeit | 90% auf 10% der eingestellten Ausgangsspannung, ohmsche Last | Volllast: < 100 μs (gemessen), keine Last: < 100 μs (gemessen) |
| Minimale Pulsbreite | | 100 μs |
| Einstellauflösung | | |
| Spannung | | 20-V-Bereich: 200 μV, 6-V-Bereich: 50 μV |
| Strom | | 8-A-Bereich: 50 μA (nicht für R&S®NGU411), 3-A-Bereich: 25 μA (R&S®NGU411: 2-A-Bereich), 100-mA-Bereich: 1 μA, 10-mA-Bereich: 100 nA |
| Einstellgenauigkeit | | |
| Spannung | ±(% vom Einstellwert + Offset) | 20-V-Bereich: < 0,02 % + 2 mV 6-V-Bereich: < 0,02 % + 1 mV |
| Strom | ±(% vom Einstellwert + Offset) | 8-A-Bereich: < 0,05 % + 2 mA (nicht für R&S®NGU411), 3-A-Bereich: < 0,025 % + 500 μA (R&S®NGU411: 2-A-Bereich), 100-mA-Bereich: < 0,025 % + 25 μA, 10-mA-Bereich: < 0,025 % + 10 μA |

| Ausgangsmessungen | | |
|---------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Messfunktionen | | Spannung, Strom, Leistung, Energie |
| Rückleseauflösung | | |
| Spannung | | 20-V-Bereich: 10 μ V, 6-V-Bereich: 1 μ V |
| Strom | | 10-A-Bereich: 10 μ A (nicht für R&S®NGU411), 3-A-Bereich: 1 μ A (R&S®NGU411: 2-A-Bereich), 100-mA-Bereich: 100 nA, 10-mA-Bereich: 10 nA, 1-mA-Bereich: 1 nA, 10- μ A-Bereich: 100 pA |
| Rücklesegenauigkeit | | |
| Spannung | \pm (% von Ausgang + Offset) | 20-V-Bereich: < 0,02% + 2 mV, 6-V-Bereich: < 0,02% + 500 μ V |
| Strom | \pm (% von Ausgang + Offset) | 10-A-Bereich: < 0,025% + 500 μ A (nicht für R&S®NGU411), 3-A-Bereich: < 0,025% + 250 μ A (R&S®NGU411: 2-A-Bereich), 100-mA-Bereich: < 0,025% + 15 μ A, 10-mA-Bereich: < 0,025% + 1,5 μ A, 1-mA-Bereich: < 0,025% + 150 nA, 10- μ A-Bereich: < 0,025% + 15 nA |
| Temperaturkoeffizient (pro °C) | | |
| Spannung | +5 °C bis +20 °C und +30 °C bis +40 °C | 0,15 \times Spezifikation/°C |
| Strom | | 0,15 \times Spezifikation/°C |
| Sense-Funktion | | |
| Maximale Sense-Kompensation | 20 V Bereich | 2 V (gemessen) |

| Grenzwerte | | |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------|
| Maximale Spannung gegen Erde | | 250 V DC |
| Maximale Gegenspannung | Spannung mit gleicher Polarität wie die Ausgangsspannung | |
| | R&S®NGU201 | 22 V |
| | R&S®NGU401/R&S®NGU411 | \pm 22 V |
| Maximale falsch gepolte Spannung | Spannung mit umgekehrter Polarität wie die Ausgangsspannung | |
| | R&S®NGU201 | 0,5 V |
| Maximal zulässiger Strom bei falsch gepolter Spannung | für maximal 5 min | |
| | R&S®NGU201 | 3 A |

| Fernsteuerung | | |
|--------------------------|--|---------------|
| Befehlsverarbeitungszeit | | < 6 ms (nom.) |

| Schutzfunktionen | | |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Maximalspannung | | einstellbar |
| Maximalleistung | | einstellbar |
| Maximalstrom (elektronische Sicherung) | | einstellbar |
| Einstellauflösung | | 0,1 mA |
| Ansprechzeit | $(I_{Last} > I_{Ansprech} \times 2)$ bei $I_{Last} \geq 2$ A | < 1,5 ms (gemessen) |
| Sicherungseinschaltverzögerung | | 0 ms bis 10 s (1-ms-Schritte) |
| Sicherungsansprechverzögerung | | 0 ms bis 10 s (1-ms-Schritte) |
| Übertemperaturschutz | | ja |

| Spezialfunktionen | | |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ausgangsrampenfunktion | | EasyRamp |
| EasyRamp-Zeit | | 10 ms bis 10 s (10-ms-Schrittweite) |
| Einschaltverzögerung | | |
| Verzögerung des Kanals | | 1 ms bis 10 s (1-ms-Schrittweite) |
| Arbitrary-Funktion | | QuickArb |
| Parameter | | Spannung, Strom, Zeit |
| Maximale Anzahl der Punkte | | 2048 |
| Verweilzeit | | 100 µs bis 10 h (100-µs-Schrittweite) |
| Wiederholrate | | kontinuierlich oder Burstbetrieb mit 1 bis 65535 Wiederholungen |
| Trigger | | manuell per Tastatur, per Fernbedienung oder via optionaler Schnittstelle |
| Statistikwerte (Abtastzeit) | Spannung | Minimum, Maximum, Durchschnitt (2 µs) |
| | Strom | Minimum, Maximum, Durchschnitt (2 µs) |
| | Leistung | Minimum, Maximum, Durchschnitt (2 µs) |
| | Energie | (2 µs) |
| Digitale Trigger- und Steuerschnittstellen | | Digital I/O, R&S®NGU-K103 |
| Maximale Spannung (IN/OUT) | | 24 V |
| Pull-up-Widerstände (IN/OUT) | angeschlossen an 3,3 V | 20 kΩ |
| Eingangsspiegel | low | < 0,8 V (nom.) |
| | high | > 2,4 V (nom.) |
| Maximale Strombelastbarkeit des Ausgangs | | 500 mA |
| Modulationseingang | R&S®NGU401/R&S®NGU411 | ja |
| Maximale Spannung gegen Masse/ Ausgangskanal | | 250 V DC |
| Modulationsbandbreite | R&S®NGU401/R&S®NGU411 | DC bis 500 Hz |
| Eingangsspiegel | R&S®NGU401/R&S®NGU411 | -24 V bis +24 V |
| Genauigkeit (angezeigter Modulationswert) | R&S®NGU401/R&S®NGU411 | < 0,02 % + 2 mV |
| Datenaufzeichnung Standard-Modus | | |
| Maximale Datenrate | jeder aufgezeichnete Abtastwert ist der Mittelwert aus 50 000 Messwerten | 10 sample/s |
| Verfügbare Speicher | | intern 800 MByte oder extern angeschlossener Speicher |
| Spannungsauflösung | | siehe Rückleseauflösung |
| Spannungsgenauigkeit | | siehe Rücklesegenauigkeit |
| Stromauflösung | | siehe Rückleseauflösung |
| Stromgenauigkeit | | siehe Rücklesegenauigkeit |
| Datenaufzeichnung Fast-Modus | | FastLog |
| Maximale Datenrate | für Spannung, Strom | 500 ksample/s (2 µs) |
| Verfügbare Speicher | | extern angeschlossener Speicher |
| Spannungsauflösung | | 20-V-Bereich: 20 µV, 6-V-Bereich: 5 µV |
| Spannungsgenauigkeit | ±(% von Ausgang + Offset) | 20-V-Bereich: < 0,02 % + 2 mV, 6-V-Bereich: < 0,02 % + 500 µV 10-A-Bereich: 20 µA (nicht für R&S®NGU411), 3-A-Bereich: 2 µA (R&S®NGU411: 2-A-Bereich), 100-mA-Bereich: 200 nA, 10-mA-Bereich: 20 nA, 1-mA-Bereich: 2 nA, 10-µA-Bereich: 200 pA |
| Stromauflösung | | 10-A-Bereich: < 0,025 % + 500 µA (nicht für R&S®NGU411), 3-A-Bereich: < 0,025 % + 250 µA (R&S®NGU411: 2-A-Bereich), 100-mA-Bereich: < 0,025 % + 15 µA, 10-mA-Bereich: < 0,025 % + 1,5 µA, 1-mA-Bereich: < 0,025 % + 150 nA, 10-µA-Bereich: < 0,025 % + 15 nA |
| Stromgenauigkeit | ±(% von Ausgang + Offset) | 10-A-Bereich: < 0,025 % + 500 µA (nicht für R&S®NGU411), 3-A-Bereich: < 0,025 % + 250 µA (R&S®NGU411: 2-A-Bereich), 100-mA-Bereich: < 0,025 % + 15 µA, 10-mA-Bereich: < 0,025 % + 1,5 µA, 1-mA-Bereich: < 0,025 % + 150 nA, 10-µA-Bereich: < 0,025 % + 15 nA |
| Digitalvoltmeter-Eingang | R&S®NGU201 | optional, R&S®NGU-K104 |
| Spannungsmessbereich | | -24 V bis +24 V |
| Genauigkeit | ±(% von Ausgang + Offset) | < 0,02 % + 2 mV |
| Maximale Spannung gegen Masse/ Ausgangskanal | | 250 V DC |

Ergebnisanzeige und Schnittstellen

| | | |
|-------------------------------|--------------|--------------------------------------------|
| Anzeige | | TFT 5" 800 × 480 Pixel WVGA Touch |
| Anschlüsse an der Frontplatte | | 4-mm-Sicherheitsbuchsen |
| Anschlüsse an der Rückseite | | 8-poliger Anschlussblock |
| Fernbedienschnittstellen | Standard | USB-TMC, USB-CDC (Virtual COM port) LAN |
| | R&S®NGU-B105 | IEEE-488 (GPIB) |

Allgemeine Daten

Umweltbedingungen

| | | |
|---------------|---------------------------|------------------------------------|
| Temperatur | Betriebstemperaturbereich | +5°C bis +40°C |
| | Lagertemperaturbereich | -20°C bis +70°C |
| Feuchte Wärme | ohne Kondensation | 5% bis 95% |
| Betriebshöhe | | max. 2000 m über dem Meeresspiegel |

Leistungsangaben

| | | |
|--------------------------|--|----------------------------|
| Netzenn Spannungsbereich | | 100 V/115 V/230 V (± 10%) |
| Nennfrequenzbereich | | 50 Hz bis 60 Hz |
| Bemessungsleistung | | 400 W (gemessen) |
| Nennstrom | | 1,7 A bis 3,8 A (gemessen) |
| Netzsicherungen | | 2 × T4.0H/250 V |

Produktkonformität

| | | |
|------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Elektromagnetische Verträglichkeit | EU: gemäß Radio Equipment Directive 2014/53/EU | angewandte Standards: ► EN 61326-1 ► EN 55011 (Klasse A) |
| | Korea | KC-Zeichen |
| Elektrische Sicherheit | EU: gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU | angewandter harmonisierter Standard: EN 61010-1 |
| | USA, Kanada | CSA-C22.2 Nr. 61010-1 |
| RoHS | gemäß EU Directive 2011/65/EU | EN IEC 63000 |

Mechanische Belastbarkeit

| | | |
|-----------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vibration | Sinus | 5 Hz bis 55 Hz 0,3 mm (Spitze-Spitze), 55 Hz bis 150 Hz 0,5 g konst., gemäß EN 60068-2-6 |
| | Breitbandrauschen | 8 Hz bis 500 Hz, Beschleunigung 1,2 g (eff.), gemäß EN 60068-2-64 |
| Schock | | 40-g-Schockspektrum, gemäß MIL-STD-810E, Methode Nr. 516.4, Prozedur I |

Mechanische Daten

| | | |
|---------------|-----------|-------------------------|
| Abmessungen | B × H × T | 222 mm × 97 mm × 436 mm |
| Gewicht | | 7,1 kg |
| Gestelleinbau | | R&S®HZN96 Option |

Empfohlenes Kalibrierintervall

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Betrieb 40 h/Woche im gesamten Bereich der spezifizierten Umgebungsbedingungen | 1 Jahr |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------|

R&S®NGU201, Vorderansicht



R&S®NGU401, Vorderansicht



R&S®NGU411, Rückansicht



BESTELLANGABEN

| Bezeichnung | Typ | Bestellnummer |
|---------------------------------------------------|--------------|---------------|
| Grundgerät | | |
| Zwei-Quadrant-Source-Measure-Unit | R&S®NGU201 | 3639.3763.02 |
| Vier-Quadrant-Source-Measure-Unit, 60 W | R&S®NGU401 | 3639.3763.03 |
| Vier-Quadrant-Source-Measure-Unit, 20 W | R&S®NGU411 | 3639.3763.04 |
| Mitgeliefertes Zubehör | | |
| Netzkabel, Quick Start Guide | | |
| Optionen für R&S®NGU201 | | |
| Digitale Ein-/Ausgänge | R&S®NGU-K103 | 3662.9335.02 |
| Digitalvoltmeter-Funktion | R&S®NGU-K104 | 3663.0390.02 |
| IEEE-488-(GPIB)-Schnittstelle | R&S®NGU-B105 | 3661.0763.02 |
| Batteriesimulation | R&S®NGU-K106 | 3663.0625.02 |
| Optionen für R&S®NGU401/R&S®NGU411 | | |
| Digitale Ein-/Ausgänge | R&S®NGU-K103 | 3662.9335.02 |
| IEEE-488-(GPIB)-Schnittstelle | R&S®NGU-B105 | 3661.0763.02 |
| Systemkomponenten | | |
| 19"-Einbausatz, 2 HE | R&S®HZN96 | 3638.7813.02 |

| Gewährleistung | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------|
| Grundgerät | | 3 Jahre |
| Alle anderen Produkte ¹⁾ | | 1 Jahr |
| Optionen | | |
| Gewährleistungsverlängerung ein Jahr | R&S®WE1 | Bitte wenden Sie sich an Ihren Rohde & Schwarz-Vertriebspartner vor Ort. |
| Gewährleistungsverlängerung zwei Jahre | R&S®WE2 | |
| Gewährleistungsverlängerung mit Kalibrierabdeckung, ein Jahr | R&S®CW1 | |
| Gewährleistungsverlängerung mit Kalibrierabdeckung, zwei Jahre | R&S®CW2 | |
| Gewährleistungsverlängerung mit akkreditierter Kalibrierabdeckung, ein Jahr | R&S®AW1 | |
| Gewährleistungsverlängerung mit akkreditierter Kalibrierabdeckung, zwei Jahre | R&S®AW2 | |

Gewährleistungsverlängerung mit einer Laufzeit von ein bis zwei Jahren (WE1 bis WE2)

Reparaturen werden während der Vertragslaufzeit kostenfrei ausgeführt²⁾. Zusätzlich sind alle im Reparaturfall eventuell notwendigen Kalibrierungen und Nachgleichtarbeiten abgedeckt.

Gewährleistungsverlängerung mit Kalibrierabdeckung (CW1 und CW2)

Um Kalibrierungen gemäß dem empfohlenen Kalibrierintervall durchzuführen, empfehlen wir den Abschluss einer Gewährleistungsverlängerung mit Kalibrierabdeckung zu einem Paketpreis. Hierdurch stellen Sie sicher, dass Ihr Rohde & Schwarz-Produkt während der Vertragslaufzeit regelmäßig kalibriert, überprüft und gepflegt wird. Das Paket beinhaltet alle Reparaturen²⁾ und Kalibrierungen gemäß Kalibrierintervall sowie alle eventuell notwendigen Kalibrierungen im Reparatur- und Nachoptionierungsfall.

Gewährleistungsverlängerung mit akkreditierter Kalibrierabdeckung (AW1 und AW2)

Um akkreditierte Kalibrierungen gemäß dem empfohlenen Kalibrierintervall durchzuführen, empfehlen wir den Abschluss einer Gewährleistungsverlängerung mit akkreditierter Kalibrierabdeckung zu einem Paketpreis. Hierdurch stellen Sie sicher, dass Ihr Rohde & Schwarz-Produkt während der Vertragslaufzeit regelmäßig akkreditiert kalibriert, überprüft und gepflegt wird. Das Paket beinhaltet alle Reparaturen²⁾ und akkreditierten Kalibrierungen gemäß Kalibrierintervall sowie alle eventuell notwendigen akkreditierten Kalibrierungen im Reparatur- und Nachoptionierungsfall.

¹⁾ Für installierte Optionen gilt die verbleibende Grundgeräte-Gewährleistung, wenn diese über ein Jahr hinausreicht. Für Batterien gilt generell eine Gewährleistung von 1 Jahr.

²⁾ Ausgenommen sind Defekte, die durch unsachgemäße Bedienung oder Behandlung sowie durch höhere Gewalt hervorgerufen wurden. Verschleißteile sind nicht inbegriffen.

Service von Rohde & Schwarz Bei uns in guten Händen

- ▶ Weltweit
- ▶ Lokal und persönlich
- ▶ Flexibel und maßgeschneidert
- ▶ Kompromisslose Qualität
- ▶ Langfristige Sicherheit

Rohde & Schwarz

Der Technologiekonzern Rohde & Schwarz zählt mit seinen führenden Lösungen aus den Bereichen Test & Measurement, Technology Systems sowie Networks & Cybersecurity zu den Wegbereitern einer sicheren und vernetzten Welt. Vor mehr als 85 Jahren gegründet, ist der Konzern für seine Kunden aus Wirtschaft und hoheitlichem Sektor ein verlässlicher Partner rund um den Globus. Das selbstständige Unternehmen mit Firmensitz in München ist in über 70 Ländern mit einem engmaschigen Vertriebs- und Servicenetz vertreten.

www.rohde-schwarz.com

Nachhaltige Produktgestaltung

- ▶ Umweltverträglichkeit und ökologischer Fußabdruck
- ▶ Energie-Effizienz und geringe Emissionen
- ▶ Langlebigkeit und optimierte Gesamtbetriebskosten

Certified Quality Management

ISO 9001

Rohde & Schwarz Training

www.training.rohde-schwarz.com

Rohde & Schwarz Customer Support

www.rohde-schwarz.com/support

